1. Sicherheitstechnische Hinweise

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen und beachten:

Warnschild ⚠

In dieser Betriebsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motorhacke sowie die vom Hersteller freigegebenen Anbaugeräte sind für den üblichen Einsatz zur Bodenbearbeitung im Gartenbau und Anlagenpflege gebaut (bestimmungsgemäßer Gebrauch).
Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
Eigenmächtige Veränderungen an der Motorhacke schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften

Grundregel:
Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.
Vor jeder Inbetriebnahme die Motorhacke auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüfen!
Die Motorhacke darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die Motorhacke nicht bedienen!
Nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen arbeiten.
Nicht bei Regen, Nässe oder Feuchtigkeit benutzen!
Die Bekleidung des Bedieners soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden. Festes Schuhwerk tragen!
Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!
Zum Transport auf Kraftfahrzeugen oder Anhängern außerhalb der zu bearbeitenden Fläche und beim Heben oder Tragen ist der Motor abzustellen.
Vorsicht bei nachlaufenden Werkzeugen. Vor Arbeiten an diesen abwarten, bis sie ganz stillstehen!
Eine hohe Drehzahl erhöht die Unfallgefahr.

Arbeits- und Gefahrenbereich

Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.
Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Motorhacke ist verboten.
Vor dem Starten und Anfahren den Nahbereich kontrollieren. Achten Sie vor allem auf Kinder und Tiere!
Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen. Bei der Arbeit auf weitere Fremdkörper achten und diese rechtzeitig beseitigen.
Bei Arbeiten in eingefassten Flächen muss der Sicherheitsabstand zur Umrandung eingehalten werden, um das Werkzeug nicht zu beschädigen.
Nur im Schritttempo arbeiten.
Die Elektro-Hacke darf nur mit 220-240 V 50/60 Hz Wechselstrom betrieben werden. Die Verlängerungsleitung und die Leitungstrommel müssen immer in einwandfreiem Zustand sein. Regelmäßig überprüfen!
Die Kupplungsstecker und Steckdosen müssen aus Gummi oder gummiüberzogen sein und der Norm DIN/VDE 0620 entsprechen. Die Verlängerungsleitung ist beim Arbeiten von den Werkzeugen fernzuhalten.
Ziehen Sie den Kupplungsstecker nicht an der Leitung, sondern am Steckergehäuse aus der Steckdose.
Verlängerungsleitung nicht an Kanten, spitzen oder scharfen Gegenständen scheuern lassen. Leitung nicht durch Türritzen oder Fensterspalten quetschen. Zum Arbeiten muss die gesamte Leitungslänge von der Leitungstrommel abgewickelt werden - Überhitzungsgefahr!
Vorsicht bei drehenden Werkzeugen - Sicherheitsabstand!
Die Werkzeuge können, bedingt durch die Schwungmasse am Motor, nachlaufen. Während dieser Zeit nicht zu nahe an die Werkzeuge herantreten. Erst wenn die Werkzeuge ganz stillstehen, der Netzstecker abgezogen wurde und der Kondensator entladen ist, darf an der Hacke gearbeitet werden.
Vorsicht bei nachlaufenden Werkzeugen. Vor Arbeiten an diesen abwarten, bis sie ganz stillstehen!

Bedienung und Schutzeinrichtungen

Vor Arbeitsbeginn
Machen Sie sich mit den Einrichtungen und Bedienelementen sowie deren Funktion vertraut. Lernen Sie vor allem, wie der Motor im Notfall schnell und sicher abgestellt wird!
Sicherstellen, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!
Betrieb
Während des Arbeitens den Bedienerplatz am Führungsholm niemals verlassen!
Bedienungsholme nie während der Arbeit verstellen - Unfallgefahr!
Bei allen Arbeiten mit der Motorhacke, insbesondere beim Wenden, muss der Maschinenführer den ihm durch die Holme gewiesenen Abstand vom Gerät einhalten!
Bei evtl. auftretenden Verstopfungen an den Arbeitswerkzeugen ist der Motor abzustellen, Netzstecker zu ziehen und das Arbeitswerkzeug mit einem geeigneten Hilfsmittel zu säubern!
Bei Beschädigung der Verlängerungsleitung sofort den Netzstecker ziehen! - Motorhacke vorher nicht mehr berühren!
Bei Beschädigung der Motorhacke oder des Anbaugerätes den Motor sofort abstellen und Schaden beheben lassen!
Bei Arbeiten auf schwierigen, steinigen oder harten Böden besteht die Gefahr, die Kontrolle über die Motorhacke zu verlieren. Rechnen Sie mit unerwarteten Bewegungen der Motorhacke und schalten Sie rechtzeitig die Motorhacke aus.
Bei Arbeiten am Hang besteht die Gefahr des Abrutschens von Bediener und/ oder Motorhacke. Achten Sie auf sicheren Stand beim Führen der Motorhacke. Vergewissern Sie sich, dass die abrutschende Motorhacke keine Menschen, Tiere, Sachwerte oder Sie selbst gefährden bzw. beschädigen kann.
Arbeiten Sie nicht an übermäßig steilen Hängen. Vorsicht bei Änderung der Fahrtrichtung an Hängen.
Besteht in hängigem Gelände eine erhöhte Gefahr des Abrutschens (ab 10°), so ist die Motorhacke von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muss sich oberhalb des Fahrzeuges in ausreichendem Abstand von den Arbeitswerkzeugen und auf sicherem Gelände befinden!
Möglichst immer quer zum Hang arbeiten!
Arbeitsende
Motorhacke niemals unbeaufsichtigt lassen, solange der Motor läuft.
Motorhacke gegen unbefugtes Benutzen sichern. Netzstecker abziehen.

Anbaugeräte/ Arbeitswerkzeuge

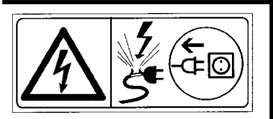
Anbaugeräte und Arbeitswerkzeuge nur bei abgestelltem Motor und abgezogenem Netzstecker anbauen oder wechseln.
Beim Auswechseln von Anbaugeräten und Teilen dafür geeignetes Werkzeug benutzen und Handschuhe tragen.
Motorhacke und Anbaugeräte gegen Wegrollen sichern (Unterlegkeile).
Beim Ankuppeln von Anbaugeräten besteht Verletzungsgefahr. Besondere Vorsicht ist notwendig.
Anbaugeräte vorschriftsmäßig ankuppeln und nur an den vorgeschriebenen Vorrichtungen befestigen.
Motorhacke mit Anbaugerät beim Verlassen gegen unbefugtes Benutzen und Wegrollen sichern. Ggf. Transport- bzw. Sicherheiteinrichtung anbauen und in Schutzstellung bringen.
Hackeinrichtung
Beim Hacken ist auf korrekte Einstellung des Sporns zu achten.

Wartung

Keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei laufendem Motor vornehmen.
Bei Arbeiten am Motor grundsätzlich zusätzlich den Netzstecker abziehen.
Unterliegen Schutzeinrichtungen und Arbeitswerkzeuge einem Verschleiß, so sind diese regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen!
Beschädigte Hackwerkzeuge sind auszutauschen!
Beim Auswechseln von Hackwerkzeugen geeignetes Werkzeug und Schutzhandschuhe benutzen.
Zur Vermeidung von Brandgefahr die Motorhacke und die Anbaugeräte sauber halten.
Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.
Nach Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Schutzvorrichtungen unbedingt wieder anbauen und in Schutzstellung bringen!
Nur original agria-Ersatzteile verwenden. Bei anderen handelsüblichen Ersatzteilen müssen diese qualitativ gleichwertig sein und den von der Firma agria festgelegten technischen Anforderungen entsprechen.
Vorsicht beim Ablassen von heißem Öl, es besteht Verbrennungsgefahr.
Auf vorgeschriebene Qualität des Öls achten. Nur in genehmigten Behältern lagern.
Öle ordnungsgemäß entsorgen.
Elektrische Anlage
Träger von Herzschrittmachern dürfen bei laufendem Motor die stromführenden Teile nicht berühren!
Einstellungen an der Elektronik dürfen nur von agria-Werke vorgenommen werden, ansonsten erlischt die Produkthaftung und der Gewährleistungsanspruch!

Beschreibung der Warnzeichen

Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung durchlesen u. Sicherheits- u. Warnhinweise beachten!
Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Netzstecker abziehen!
Nicht bei Regen, Nässe oder Feuchtigkeit benutzen!
Bei laufendem Motor ausreichend Abstand vom Bereich der Hackwerkzeuge halten!
Nicht ohne Schutzvorrichtung arbeiten! Vor dem Starten die Schutzvorrichtungen in Schutzstellung bringen!
Gefahr durch fortschleudernde Teile. Bei laufendem Motor ausreichenden Sicherheitsabstand halten!



Bei Beschädigung der Verlängerungsleitung sofort den Netzstecker ziehen!

2. Technische Angaben

Motorhacke agria Farmhandy 500E — Typ 0500 511

Getriebe:	Schneckengetriebe		
Öleinfüllmenge:	ca. 0,1 Ltr.	Getriebeöl Hypo SAE 90-API GL5	
Hackwellendrehzahl:	stufenlos	vorwärts	21 - 200 min^{-1}
	stufenlos	rückwärts	21 - 74 min^{-1}
Hackarbeitsbreite:	ca.30 cm		
Lenkholm:	werkzeuglos	höhenverstellbar	
Spornrad:	Ø 170x 42 mm		

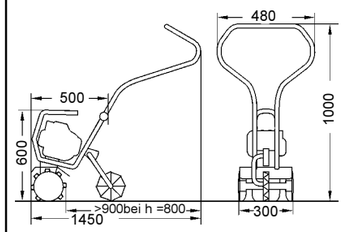
Geräuschwerte:
Geräuschpegel am Ohr der Bedienperson (EN 709, EN 1553): L_{pA} = 69,9 dB
Schallleistungspegel (nach Richtlinie 2000/14/EG):
gemessen L_{WA} = 81,4 dB
garantiert L_{WA} = 85 dB

Schwingbeschleunigungswert:
am Lenkerhandgriff (nach EN 709, EN 1033) a_{hw}= <0,5 m/s^2

Motor

Motorenfabrikat:		
Typ:		
Bauart:	Elektromotor	(Induktionsmotor)
Netzspannung	230 V ~ 50 / 60 Hz	
Leistung:	0,53 kW bei 5770 min^{-1}	(max. 6400 min^{-1})
Stromaufnahme	max. 2,4 A	
Schutzart:	IP X4	
Schutzklasse:	II	
funkentstört nach VDE 0879		
Gewicht:	ca. 24 kg	

Abmessung: (mm)



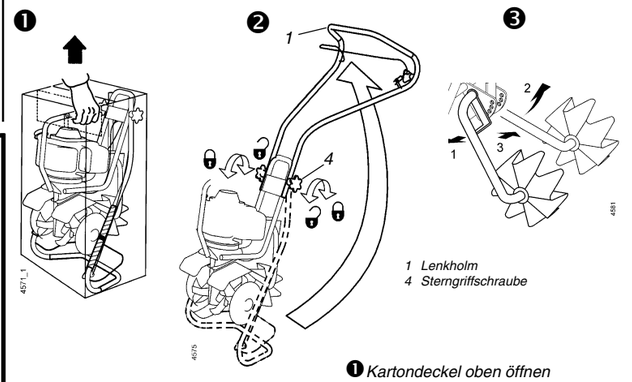
Zubehör: (optional)

Hacksatzerweiterung	-40 cm	0504 011
Vertikutiersatz	29 cm	0573 011
Rasenlüfter	48 cm	0573 111

Symbole

⚠ *Warnzeichen Hinweis auf Gefahrenstelle*
ⓘ *wichtige Information*
Ölschmierstelle
Hacktrieb
Getriebeöl
Sichtkontrolle
➔agria - Service➔ *= wenden Sie sich bitte an Ihre agria-Fachwerkstatt*

Auspack- und Montageanleitung

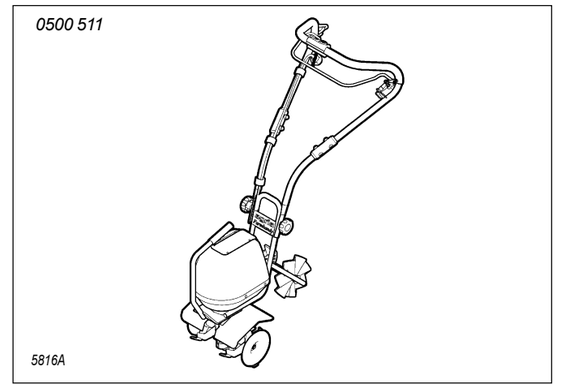


1 Lenkholm
4 Sterngriffschraube

❶ *Kartondeckel oben öffnen*
● *Motorhacke am Tragegriff herausheben*
❷ *Lenkholm hochklappen*
● *Sterngriffschrauben (4) etwas öffnen*
● *Lenkholm (1) nach hinten oben schwenken bis die geformten Rohrenden in den Unterholm einrasten*
● *Sterngriffschrauben festziehen.*
● *El.-Leitung kontrollieren, damit diese nicht verdreht oder eingeklemmt sind!*
❸ *Radsporn einstellen ➔Kap. 3.1*

agria MotorGartenGeräte

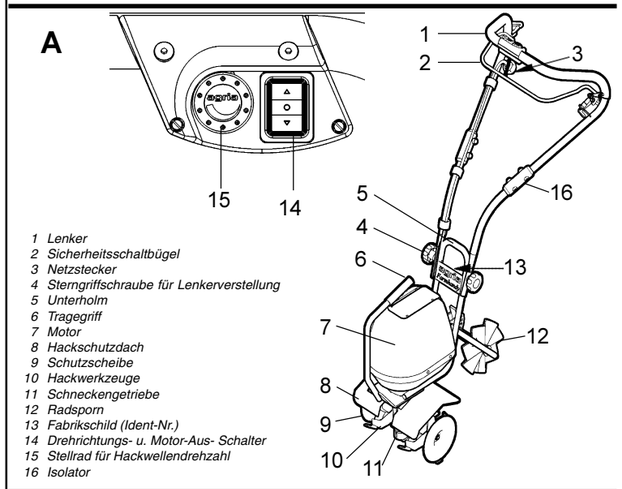
Betriebsanleitung agria®-Motorhacke Farmhandy 500E



Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung durchlesen und Sicherheits- und Warnhinweise beachten! CE

Betriebsanleitung - Nr. 998 359-B 03.05 (D)

Die techn. Angaben, Abbildungen und Maße in dieser Anleitung sind unverbindlich. Irgendwelche Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, Verbesserungen vorzunehmen ohne diese Anleitung zu ändern.



1 Lenker
2 Sicherheitsschaltbügel
3 Netzstecker
4 Sterngriffschraube für Lenkerverstellung
5 Unterholm
6 Tragegriff
7 Motor
8 Hackschutzdach
9 Schutzscheibe
10 Hackwerkzeuge
11 Schneckengetriebe
12 Radsporn
13 Fabrikschild (Ident-Nr.)
14 Drehrichtungs- u. Motor-Aus- Schalter
15 Stellrad für Hackwellendrehzahl
16 Isolator

EG-Konformitätserklärung

*Wir, **agria-Werke GmbH, Bittelbronner Str. 42 D-74215 Möckmühl/Württ.,***
erklären, dass das Produkt

Motorhacke Farmhandy 500E 0500 511

mit folgenden EG-Richtlinien übereinstimmt: 98/37/EG, 2004/108/EG, 73/23/EG, 2000/14/EG.
Angewendete Normen: EN 709, EN 60335-1.
Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren: Anhang VI.

Name und Anschrift der beteiligten benannten Stelle:
DLG e.V., Max-Eyth-Weg 1, D-64823 Groß-Umstadt.

Gemessener Schallleistungspegel: 81,4 dB(A).
Garantierter Schallleistungspegel: 85 dB(A).

Möckmühl, 14.01.2005
Siegfried Arndt
Geschäftsführer

Matthias Wenzl
Leiter Entwicklung & Konstruktion

3. Geräte und Bedienelemente

Die Motorhacke agria Type Farmhandy 500E ist geeignet zur Bodenbearbeitung in Gartenbau und Anlagenpflege.

3.1 Motor, Antrieb

Der Antrieb der Werkzeuge erfolgt über einen Elektromotor mit stufenloser Drehzahlverstellung und einem Schneckengetriebe

Gegen Überlastung ist der Elektromotor durch ein Thermo-Element im Motor geschützt. Dieses schaltet den Motor bei Überlastung automatisch ab, dann Netzstecker ziehen, nach einer kurzen Abkühldauer von ca. 20 Sekunden den Netzstekker wieder einstecken und der Motor ist wieder funktionstüchtig. Sollte der Motor nach kurzer Laufzeit wieder abschalten, so ist die Abkühlzeit entsprechend zu verlängern.

Bei ausgeschaltetem Motor und abgezogenem Netzstecker ist nach den Überlastungsursachen zu forschen. Meistens sind es Fremdkörper, welche die Werkzeuge blockieren.

3.2 Anschlussleitung

Die zum Betrieb der Elektro-Hacke notwendige ***Anschlussleitung (Verlängerungsleitung)*** *darf keine geringere Qualität haben als Gummischlauchleitungen HO 5 RN-F ..(mind. 1,5 mm²) nach DIN 57282 VDE 0282 oder sie muss nachweislich für die Verwendung im Freien geeignet sein, wie z.B. Leitungen mit Polyurethanmantel nach DIN VDE 0250 Teil 818.*

Stecker und Kupplungssteckdosen an Anschlussleitungen müssen DIN VDE 0620 entsprechern. Ihre Körper müssen aus Gummi oder mit Gummi überzogen sein.

Leitungsroller (Leitungstrommeln) *lt. DIN VDE 0620 S für den Anschluss von Elektro-Hacken müssen mit Kupplungsstecker (am Anfang) und Kupplungssteckdose (am abgewickelten Leitungsende) ausgerüstet sein.*

Leitungstrommeln können aus Isolierstoff oder Metall bestehen. Berührbare Metallteile, die im Fehlerfall Spannung aufnehmen können, müssen an der Schutzleitung angeschlossen sein.

⚠ *Zu den Arbeiten mit der Elektro-Hacke muss die gesamte Leitungslänge von der Leitungstrommel abgewickelt werden - Überhitzungsgefahr!*

Der Nennquerschnitt von Verlängerungsleitungen (Leitungstrommeln) muss mindestens betragen:

bis 60 m Leitungslänge ..... 1,5 mm²

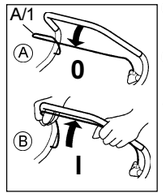
über 60 m Leitungslänge ... 2,5 mm²

⚠ *Nur den Vorschriften entsprechende Verlängerungsleitungen und Leitungstrommeln verwenden.*

❗ *Als Schutzmaßnahme muss die elektrische Zuleitung mit einem Fi-Schutzschalter L_{AN}=30 mA (Personenschutzschalter) ausgerüstet sein.*

3.3 Sicherheitsschalter

Die Motorhacke ist mit einem elektrischen Sicherheitsschalter ausgerüstet.

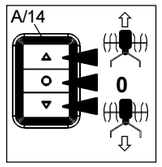


Ⓐ *Motor-Aus-Stellung "***0***" -Schaltbügel (A/2) losgelassen.*

Ⓑ *Betriebsstellung "***I***" -Schaltbügel (A/2) angezogen und festgehalten.*

⚠ ***Sicherheitsschalthebel nicht festbinden!***

ⓘ *Der Sicherheitsschalter dient auch als Not-Aus-Schalter, der bei Gefahrensituationen, die ein schnelles Ausschalten erfordern, loszulassen ist, dieser schwenkt dann selbsttätig in Stellung 0!*



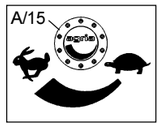
3.4 Drehrichtungs-Schalter

Hackwellenantrieb:

⇧ *= Drehrichtung vorwärts*

0

⇩ *= Drehrichtung rückwärts*

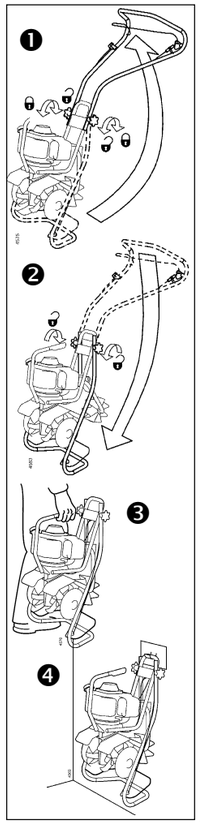


3.5 Drehzahl-Regulier-Stellrad

Mit dem Stellrad (A/15) ist die Hackwellendrehzahl stufenlos einstellbar.

3.6 Lenkholm

⚠ ***Lenkholmverstellung sowie Motorhacke transportieren nur bei stillstehenden Werkzeugen und abgestelltem Motor.***



❶ ***Lenkholm in Arbeitsstellung schwenken***

- *Sterngriffschrauben (A/4) soweit lösen, bis die Lenkerrohrenden frei sind.*
- *Lenkholm (A/2) nach hinten oben schwenken bis die schalenförmigen Lenkerrohrenden in den Unterholm einrasten können.*
- *Sterngriffschrauben festdrehen.*

❷ ***Lenkholm abschwenken***

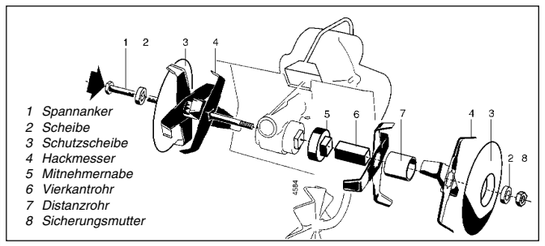
- *Sterngriffschrauben lösen*
- *Lenkholm nach hinten unten schwenken, die Motorhacke etwas anheben, dann kann der Lenkholm bis zum Anschlagen an die Hackwerkzeuge geschwenkt und die Motorhacke auf das Lenkerende abgestellt werden.*

❸ ***Maschine günstig tragen***

❹ ***Maschine günstig an einem Wandhaken aufbewahren.***

❗ *Maschine nicht mit Motor nach unten hängend aufbewahren!*

4. Inbetriebnahme



3.7 Hackwerkzeuge

Montage der Hackwerkzeuge

⚠ ***Hackwerkzeuge nur bei abgestelltem Motor und abgezogenem Netzstecker an- und abbauen!***

Schutzhandschuhe tragen!

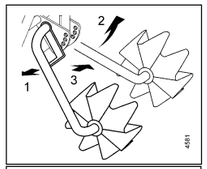
- *Hackwerkzeuge (3 - 7) aufstecken.*

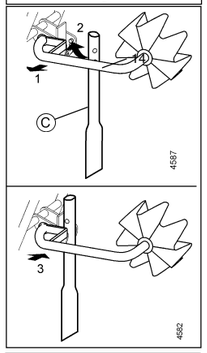
Darauf achten, dass beim Aufstecken des zweiten Hackwerkzeuges (links oder rechts) die zum Gehäuse zeigenden Hackmesser auf Lücke, nicht parallel, zu den gleichen Hackmessern auf der anderen Seite stehen.

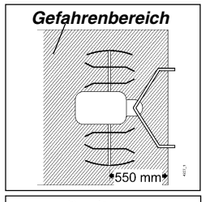
- *Hackwerkzeuge mit Spannanker (1) und Scheiben (2) -Vierkant jeweils nach innen zeigend - durch Naben-Hackwellenbohrung führen und mit Sicherungsmutter (8) verschrauben.*

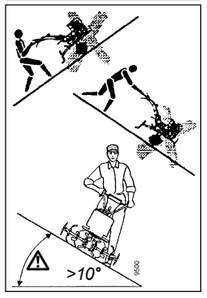
Schutzscheiben

Die Schutzscheiben (A/9) dienen dazu: Schäden an Sträuchern und Bäumen, Umrandungen oder Zäunen zu verhindern und um Jungpflanzen vor dem Zudecken mit Erde zu schützen.









3.8 Radsporn

Die Vorwärtsbewegung der Motorhacke wird durch den Sporn gebremst. Der Radsporn (A/12) hat Rastbohrungen, womit er auf die gewünschte Tiefe gestellt werden kann.

1. *Radsporn seitlich ziehen bis die Rasten frei sind und*

2. *auf die erforderliche Höhe einstellen*

3. *Radsporn loslassen und in eine Rastbohrung einrasten.*

3.9 Hacksporn

Für besondere Einsatzzwecke - zur besseren Führung bei lockerem Boden - kann der Hacksporn Ⓒ anstelle des Radsporns montiert werden.

Der Hacksporn hat 2 Rastbohrungen für verschiedene Tiefenstellungen.

Montage:

1. *Radsporn seitlich ziehen bis die Rasten frei sind und auf die oberste Stellung schwenken.*

2. *Hacksporn mit der gewünschten Rastbohrung in den rechten Zapfen einschwenken.*

3. *Radsporn in die oberste Rastbohrung und in die Rastbohrung des Hacksporns einsrasten.*

3.10 Gefahrenbereich

⚠ ***Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Hacke beim Starten und Betrieb ist verboten.***

⚠ ***Achtung:*** *Die Hackwerkzeuge* ***nicht*** *bei laufendem Motor säubern. Motor abstellen und Netzstecker ziehen. Eingeklemmte Gegenstände nur mit Hilfsmitteln, z. B. mit einem Holzstock, entfernen*

Schutzhandschuhe tragen

Möglichst immer quer zum Hang arbeiten!

⚠ *Besteht in hängigem Gelände eine erhöhte Gefahr des Abrutschens (ab 10°), so ist die Motorhacke von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten.*

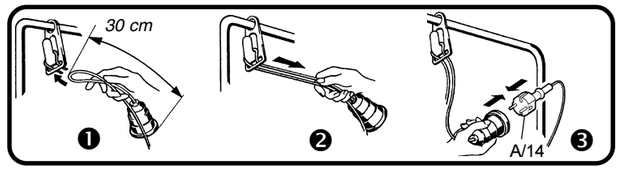
4.1 Inbetriebnahme

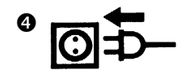
Motorhacke auf die zu bearbeitende Fläche stellen.
Schutzvorrichtungen angebracht? Anbaugeräte richtig befestigt?

4.2 Verlängerungsleitung an die Elektro-Hacke anbringen

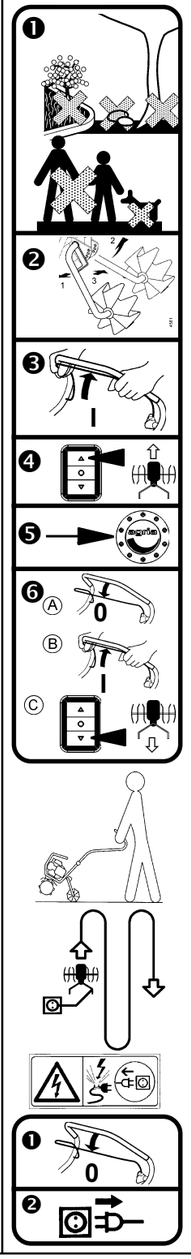
⚠ ***Verlängerungsleitungen nur in einwandfreiem Zustand benutzen!***

Montagefolge ❶ - ❸.





❹ ***Erst jetzt*** *Netzstecker der Verlängerungsleitung in die elektrische Netz-Steckdose einstecken.*



4.3 Hacken

⚠ ***Funktion der Sicherheitsschaltung überprüfen -Gerät nur in Betrieb nehmen, wenn Sicherheitsschaltung funktioniert!***

Nicht bei Regen, Nässe oder Feuchtigkeit benutzen!

Festes Schuhwerk tragen.

❶ ***Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen. Bei der Arbeit auf Fremdkörper achten.***
Vor dem Anfahren Nahbereich kontrollieren (Kinder).

❷ *Radsporn bzw. Hacksporn in Arbeitsstellung schwenken ➔ 3.8*

❸ *Sicherheitsschaltbügel (A/2) anziehen*

❹ *Schalter (A/14) auf "⇧" schalten*

❺ *gewünschte Drehzahl am Stellrad (A/15) einstellen*

❻ *Für Rückwärtsfahrt:*

Ⓐ *Sicherheitsschaltbügel loslassen "0"*

Ⓑ *Sicherheitsschaltbügel anziehen "I"*

Ⓒ *Schalter (A/14) auf "⇩" schalten*

Umschaltung auf Vorwärtsfahrt: gleicher Ablauf

⚠ ***Während des Betriebes ist Umschaltung der Drehrichtung nur möglich bei erneuter Betätigung des Sicherheitsschalters!***

Bei Überlastung schaltet der Motor automatisch ab ➔ 3.1

Bei Gefahr den Sicherheitsschalthebel (A/2) loslassen - Motor wird ausgeschaltet.

Die Werkzeuge* nicht *bei laufendem Motor säubern. Motor abstellen, Netzstecker ziehen und Kondensator entladen ➔ 4.5. Eingeklemmte Gegenstände nur mit Hilfsmitteln, z. B. mit einem Holzstock, entfernen.

Die Motorhacke nicht mit sich drehenden Werkzeugen auf Beton-, Asphaltboden usw. fortbewegen, sondern nur mit dem Spornrad und abgestelltem Motor.

4.4 Handhabung der Verlängerungsleitung

⚠ ***Mit dem Arbeiten so beginnen, dass die Motorhacke die Verlängerungsleitung laufend über die schon bearbeitete Fläche nachziehen kann. Beim Arbeiten darauf achten, dass die Verlängerungsleitung von den Werkzeugen ferngehalten wird und keine Schlangen bildet.***

Bei Beschädigung der Verlängerungsleitung sofort den Netzstecker ziehen! - vorher die Motorhacke nicht mehr berühren!

4.5 Abstellen

❶ *Sicherheitsschaltbügel (A/2) loslassen*

❷ *Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen.*

Nach dem Ziehen des Netzsteckers Sicherheitsschaltbügel und Fahrtrichtungsschalter kurz betätigen, damit sich der Kondensator entlädt,

⚠ ***hierbei kurze Drehbewegung der Hackwerkzeuge möglich!***

5. Wartung und Pflege

5. Wartung und Pflege

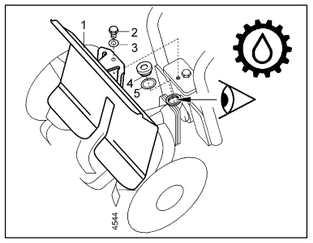
Wartungs- und Pflegearbeiten nur bei abgestelltem Motor vornehmen.

Um ein unbeabsichtigtes Starten beim Arbeiten an der Hacke oder Motor zu vermeiden, stets den Netzstecker ziehen und den Kondensator entladen ➔ Kap. 4.5.

⚠ ***Einstellungen an der Elektronik dürfen nur von agria-Werke vorgenommen werden, ansonsten erlischt die Produkthaftung und der Gewährleistungsanspruch!***

Die Motorhacke wird Ihnen immer gute Dienste leisten, wenn Sie diese pfleglich behandeln. Nach jedem Einsatz die Motorhacke und ganz besonders die Hackwerkzeuge reinigen.

5.1 Getriebe



❶ ***Ökontrolle***

Wenn keine Leckstellen sichtbar sind, ist keine Ölkontrolle erforderlich.
Wenn Leckstellen sichtbar, sind diese zu beseitigen und Getriebeöl nach Technischen Angaben einzufüllen.
Ölkontrolle kann nur durch Sichtkontrolle an der Einfüllschraube erfolgen. Hierzu Hacke kurz in Betrieb nehmen, ausschalten, Netzstecker ziehen, Kondensator entladen ➔ 4.5, Schutzdach (1) abnehmen und Verschlussschraube (4) öffnen. Sind die sichtbaren Teile durch die Einfüllöffnung mit Öl benetzt, ist die Schmierung in Ordnung.

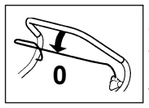
❷ ***Ölwechsel*** *(nur in warmem Zustand)*
Erster Ölwechsel nach ***50****, alle weiteren Ölwechsel nach* ***250*** *Betriebsstunden vornehmen.*

- *Schutzdach (1) abnehmen*
- *Verschlussschraube (4) herausschrauben.*
- *Hacke soweit nach hinten neigen, dass das Altöl restlos auslaufen kann.*
- *Frisches Getriebeöl einfüllen (Einfüllmenge und Qualität siehe Techn. Angaben)*
- *Dichtring (5) kontrollieren, ggf. erneuern*
- *Verschlussschraube (4) mit Dichtring (5) einschrauben und festziehen.*

5.2 Sicherheitsschaltung

Schaltbügel

Funktion der Sicherheitsschaltung vor jeder Inbetriebnahme und bei jeder Pflege- und Wartungsarbeit überprüfen.



- *Beim Loslassen des Schaltbügels muss dieser selbsttätig in Position "0" schwenken und der Motor ausschalten.*

➔agria - Service←

- *Elektr. Leitungen und Steckverbindungen auf Zustand kontrollieren, ggf. austauschen.*

➔agria - Service←

5.3 Allgemein

- *Elektrische Leitung an der Maschine und Verlängerungsleitung vor jeder Inbetriebnahme auf Zustand kontrollieren. Bei Beschädigung nicht benutzen und durch Fachwerkstatt beheben lassen.*
- *Auf Ölaustritt achten, ggf. beseitigen.*

➔agria - Service←

- *Schrauben und Muttern regelmäßig auf Festsitz prüfen, ggf. nachziehen.*
- *Schaltbügellager mit Bio-Schmierfett bzw. Bio-Schmieröl etwas schmieren.*

5.4 Reinigung

❶ *Den Motor nur mit einem Lappen reinigen,* ***nicht*** *mit Wasser abspritzen!*

❷ *Nach dem Abspritzen der Hackwerkzeuge mit Wasser die Motorhacke kurz laufen lassen, damit das eingedrungene Wasser wieder herausgedrückt wird.*

Wartungsplan

⧖ *= jeweils nach Betriebsstunden ...*
A = vor der Inbetriebnahme
J = jährlich